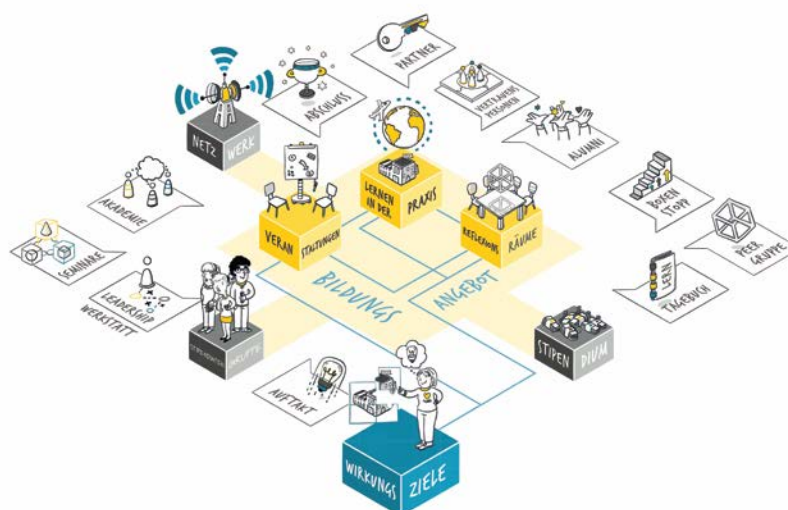


Gemeinsam Schule gestalten Das (neue) Förderkonzept des Studienkollegs



Liebe Stipendiatinnen und Stipendiaten,

nach mehr als zehn Jahren erfolgreicher Arbeit im Studienkolleg haben wir innegehalten und unser Förderprogramm auf den Prüfstand gestellt mit dem Ziel, das Förderkonzept im Sinne zeitgemäßer Bildung zu gestalten. Viele Menschen aus unserem Umfeld, Stipendiat/-innen, Alumni/-ae wie auch Referent/-innen haben uns in diesem Prozess unterstützt. An dieser Stelle danken wir allen Beteiligten für ihre Unterstützung.

Hier stellen wir Ihnen das überarbeitete Förderkonzept und die neue Systematik des Studienkollegs vor.

Bitte lesen Sie diesen Text aufmerksam und komplett ;-). Er enthält wichtige Informationen zum Förderprogramm und zu den Anforderungen an Sie als Stipendiat/-in.



Im Studienkolleg begleiten wir Sie in Ihrer berufsbiografischen Entwicklung, damit Sie künftig Schulen gestalten können. Durch ein umfangreiches Angebot unterstützen wir Sie u. a. darin, dass Sie

1. sich als selbstwirksam erleben: Sie kennen – bezogen auf Ihre Profession – Ihre inneren Antreiber (Werte, Glaubenssätze, Berufsethos), haben ein Verständnis für Ihre (künftige) Rolle als Lehrkraft und wollen diese proaktiv gestalten.

2. Schulentwicklungsprozesse kennen und verstehen lernen: Sie kennen gesellschaftliche Herausforderungen in Bezug auf Schule und Ihre Rolle als Lehrkraft, Sie verfügen über Wissen zu Modellen und Theorien von Schulentwicklung, Sie kennen die Qualitätsbereiche des Deutschen Schulpreises und das Netzwerk des Deutschen Schulpreises.

3. Verantwortung für Entwicklungsprozesse in Ihrem beruflichen, ehrenamtlichen und schulischen Umfeld übernehmen: Sie erkennen Veränderungspotenziale in Ihrem beruflichen, ehrenamtlichen und schulischen Wirkungsfeld. Sie ergreifen die Initiative, Entwicklungsprozesse in verantwortungsbewusster Art und Weise zu gestalten.

→ **Diese drei Wirkungsziele bilden die Grundlage des überarbeiteten Förderangebots im Studienkolleg. Die Neuerungen werden ab Januar 2019 wirksam.**

Einen Großteil der Informationen zum neuen Förderprogramm, z. B. zu den Programmzielen und zu der Förderstruktur, finden Sie zudem in unserer [organischen Lernlandkarte](#). Darin können Sie flexibel und interessengeleitet zwischen den verschiedenen Abschnitten navigieren und gezielt Informationen zu den entsprechenden Themenbereichen aufrufen.

UNSER ANGEBOT

Das Studienkolleg bietet neben der finanziellen Unterstützung ein ideelles Förderprogramm mit unterschiedlichen Bildungs- und Unterstützungsangeboten für Lehramtsstudierende und -promovierende.

Kern der Förderung bilden die **Veranstaltungen** (siehe Abschnitt 1) mit verschiedenen Formaten wie einwöchige Akademien, die Leadership-Werkstatt sowie Seminare zu diversen für den schulischen Kontext relevanten Themen.

Um über die Veranstaltungen hinaus Ihre **Persönlichkeitsentwicklung** (siehe Abschnitt 2) zu fördern, werden Sie von ehrenamtlichen Vertrauenspersonen an Ihren Hochschulorten unterstützt. Die regionalen Stipendiat/-innengruppen sind ein Ort für Austausch, Netzwerken und Projektentwicklung. Sie bieten künftig den Rahmen für **Peer-Coaching-Gruppen**.

Nach dem Förderende erhalten Sie von uns ein **Zertifikat** (siehe Abschnitt 3). Zudem haben Sie Zugang zu den weitreichenden **Netzwerken** der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und zu denen der Robert Bosch Stiftung. Diese schließen den Deutschen Schulpreis und die Deutsche Schulkademie ein.

ABSCHNITT 1: VERANSTALTUNGSANGEBOTE AB 2019

Folgende Veranstaltungsformate bieten wir Ihnen künftig an:

Akademie „Verantwortung und Veränderung“

Wir bieten zweimal pro Jahr eine einwöchige Akademie zum Thema „**Verantwortung und Veränderung**“ an. Es geht um die Frage, was Schulentwicklung ist und wie sie umgesetzt werden kann. Zudem bekommen Sie hier Zeit und Raum für eine persönliche Standortbestimmung – als Wegweiser für die Planung und Reflexion des persönlichen Entwicklungsprozesses innerhalb des Studienkollegs und darüber hinaus.

Leadership-Werkstatt

Dieses Veranstaltungsformat besteht aus drei Teilen: einem Einführungsseminar, einer einwöchigen Schulhospitation an einer der Preisträgerschulen des Deutschen Schulpreises und einem Reflexionsseminar. Ziel dieses Veranstaltungsformates ist, die Bedeutung von Verantwortungsübernahme im System Schule zu begreifen und die Vielfalt an Gestaltungs- und Führungsaufgaben im schulischen Kontext besser kennenzulernen.

Seminarprogramm

Ihnen stehen weiterhin mehr als 20 Seminare offen, die von der Geschäftsstelle, Stipendiat/-innen und Alumni/-ae organisiert werden. Das Angebot ist thematisch vielfältig und orientiert sich an den Themen Schul- und Persönlichkeitsentwicklung.

Die neue Systematik des Veranstaltungsprogramms

Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft ist mit dem Studienkolleg Partnerin der Robert Bosch Stiftung. Diese hat mit den Qualitätsbereichen des Deutschen Schulpreises und der Deutschen Schulakademie Standards für die Qualitätsentwicklung an Schule gesetzt. Auch im Studienkolleg werden wir diese Qualitätsbereiche stärker als bisher in unser Programm einbeziehen. Das umfangreiche Seminarangebot des Studienkollegs wird, basierend auf diesem Vorhaben, fortan durch die folgenden sechs Qualitätsbereiche des Deutschen Schulpreises strukturiert:

- **Leistung**
- **Unterrichtsqualität**
- **Schulklima, Schulleben und außerschulische Partner**
- **Umgang mit Vielfalt**
- **Verantwortung**
- **Schule als lernende Organisation**

Ein Großteil der Seminare wird einem (oder ggf. auch mehreren) Qualitätsbereich(en) zugeordnet. Zudem werden wir Angebote schaffen, die besonders die Stärkung Ihrer Selbstwirksamkeit unterstützen, um damit insbesondere unser erstes der drei genannten Wirkungsziele zu erreichen. Zukünftig sind alle Veranstaltungen im Studienkolleg grundsätzlich so konzipiert, dass sie inhaltlich und/oder methodisch an unseren drei übergeordneten Wirkungszielen ausgerichtet sind.

ABSCHNITT 2: PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Persönlichkeitsentwicklung ist ein Kernelement der Begabtenförderung. Die systematische Auseinandersetzung mit der persönlichen und berufsbiografischen Entwicklung werden wir im Studienkolleg künftig intensivieren und im Bildungsprogramm wie auch in den regionalen Stipendiat/-innengruppen unterschiedliche Formate und Angebote schaffen, die der Standortbestimmung, Dokumentation und Reflexion dienen.

Peer-Coaching-Gruppen

Ab 2019 werden wir im Studienkolleg sukzessive das Peer-Coaching als einen neuen Baustein des Förderprogramms einführen. Dafür werden sich in den regionalen Stipendiat/-innengruppen kleine Teams zusammenfinden und regelmäßig Peer-Coachings durchführen.

Die Einführung der Peer-Coaching-Gruppe wird schrittweise erfolgen und hängt davon ab, wie viele Peer-Coaches (siehe unten) wir 2019 ausbilden können, damit diese die Gruppenarbeit in den Regionen betreuen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Heike Gleibs (h.gleibs@sdw.org).

Was ist Peer-Coaching?

Peer-Coaching ist eine besondere Form der kollegialen Beratung. Sie bilden mit anderen Stipendiatinnen und Stipendiaten eine professionelle Lerngemeinschaft, in der Sie sich gegenseitig beraten und unterstützen. Mithilfe eines strukturierten Peer-Coaching-Ansatzes werden Sie Themen der akademischen, beruflichen und persönlichen Entwicklung bearbeiten und konkrete Handlungsoptionen entwickeln.

Unterstützt werden die Peer-Coaching-Gruppen von sogenannten Peer-Coach-Berater/-innen, die den Coachingprozess steuern und begleiten. Sie verfügen über das entsprechende Wissen sowie über die nötigen Instrumente und Methoden zur Prozesssteuerung im Peer-Coaching.

Das Besondere an diesem Ansatz ist, dass diese Peer-Coach-Berater/-innen entweder Alumni/-ae oder aber Stipendiat/-innen sind, die bereits länger als ca. zwei Jahre in der Förderung sind und noch mindestens anderthalb in der Förderung bleiben, um eine Peer-Coaching-Gruppe über einen längeren Zeitraum zu betreuen.

Diese Peer-Coaches erleben im Laufe der Förderung einen Rollenwechsel, indem sie von Teilnehmenden an unseren Angeboten zunehmend zu Teilgebenden werden.

Sie werden weiterhin an unseren Veranstaltungen teilnehmen und zusätzlich in der Peer-Coaching-Gruppe Verantwortung für die Prozessbegleitung und -steuerung des Peer-Coachings mit den teilnehmenden Stipendiatinnen und Stipendiaten übernehmen.

Die Peer-Coach-Berater/-innen, also erfahrene Stipendiat/-innen und Alumni/-ae, werden für die Übernahme dieser Rolle in dem Seminar „Boxenstopp“ umfangreich geschult.

Entwicklungs- und Lernziele des Peer-Coachings

Peer-Coaching basiert auf der Methode des Kollegialen Teamcoachings®. Dies ist ein zertifiziertes Coaching-Instrument, das darauf abzielt, Sie dazu zu befähigen,...

- Ihre persönliche und berufliche Entwicklung bewusst zu gestalten und wahrzunehmen,
- das im Förderprogramm Gelernte und Ihren Entwicklungsprozess zu reflektieren,
- Lerninhalte aus dem Förderprogramm gezielter und reflektierter in Ihre Praxis, z. B. in Ihr Ehrenamt, Studium, Schulpraktikum o. Ä., zu übertragen,
- intensive und vertrauensvolle Beziehungen innerhalb der Lerngruppe aufzubauen, um bei Bedarf auf dieses Unterstützungsnetzwerk zugreifen zu können.

Sie lernen durch das Peer-Coaching eine einfach anzuwendende und wirkungsvolle Methode des kollegialen Austauschs und der professionellen Entwicklung kennen, die Sie später in Ihrem Wirkungsfeld einsetzen können. Zudem lernen Sie ergebnisoffen zu moderieren, Gruppenprozesse aufmerksam wahrzunehmen und zu reflektieren und komplexe Zusammenhänge schnell zu erfassen. Sie üben sich auch darin, Perspektiven zu wechseln und rollenklar zu agieren.

Der organisatorische Rahmen des Peer-Coachings

Wir erwarten da, wo es Peer-Coaching-Gruppen gibt, die regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen.

Rahmenbedingungen der Peer-Coaching-Gruppen:

- Gruppengröße der Peer-Coaching-Gruppen: vier bis acht Personen aus einer regionalen Stipendiat/-innengruppe
- ein bis zwei Treffen pro Semester zu je vier bis acht Stunden (eine Stunde pro teilnehmende Person), d. h. zwei bis vier Treffen pro Jahr

Boxenstopp (Schulung für Peer-Coaches)

Das Seminar „Boxenstopp“ ist Ausgangspunkt für einen Rollenwechsel innerhalb des Studienkollegs: Hier ziehen die Stipendiatinnen und Stipendiaten, die nach ca. zwei Jahren Förderung noch mindestens anderthalb weitere Jahre gefördert werden, ein Zwischenfazit zu ihrer Entwicklung. Zudem erhalten sie eine Schulung, um in den regionalen Stipendiat/-innengruppen als Peer-Coach-Berater/-in die *Peer-Coaching-Gruppen* zu betreuen.

Fahrplan für die Entwicklung der Peer-Coaching-Gruppen und der Schulung der Peer-Coaches

Die Boxenstopps werden im Frühjahr und Sommer 2019 erstmals durchgeführt. Folgende Termine werden 2019 angeboten:

- 15.-17.02.2019, Berlin
- 01.-03.03.2019, Bielefeld
- 03.-05.05.2019, Bad Bevensen
- 17.-19.05.2019, Weil der Stadt

Wir laden alle Alumni/-ae und Stipendiat/-innen des Studienkollegs, die bereits zwei Jahre gefördert wurden und noch mindestens anderthalb weitere Jahre im Studienkolleg verbleiben, ein, an einem Boxenstopp teilzunehmen. Nach Ablauf der Schulungen für die Peer-Coaching-Berater/-in werden Sie die stipendiatischen Peer-Coaching-Gruppen etablieren. Sie werden dabei vom Team der sdw-Geschäftsstelle unterstützt.

ABSCHNITT 3: ZERTIFIKATSRELEVANZ

Um zum Ende der Förderung ein Zertifikat zu erhalten, sollten Sie folgende Anforderungen erfüllen:

Obligatorisch ist die Teilnahme an:

- der Akademie „Veränderung und Verantwortung“.

Hinweise für Stipendiat/-innen, die VOR 2018 aufgenommen wurden:

Die Teilnahme an einer bzw. beiden Akademien „Qualitätsentwicklung an Schule“ und „Führen im schulischen Kontext“ ist äquivalent zur Teilnahme an der neuen Akademie „Verantwortung und Veränderung“. Ab 2018 muss während der Förderung nur eine Akademie besucht werden. Das gilt auch für alle vor 2018 aufgenommenen Stipendiat/-innen.

- 3 + x Seminare

Die Gesamtzahl der zu besuchenden Seminare richtet sich nach der Förderdauer: Bei zwei Jahren Förderung sind es mindestens drei Seminare; bei längerer Förderung ist pro Förderjahr eine weitere Veranstaltung zu besuchen (Formel: Anzahl der Förderjahre + 1 = Mindestanzahl Seminare).

Sie sollten bevorzugt Seminare des Hauptprogramms des Studienkollegs besuchen. Sie können auch an Veranstaltungen aus dem Projektwettbewerb oder des Allgemeinen Programms teilnehmen.

Promotionsstipendiat/-innen können ein Seminar durch eine Veranstaltung aus dem Promotionsangebot ersetzen.

- Die Leadership-Werkstatt kann anstelle zweier Seminare besucht werden.

Zudem gehört zum Studienkolleg

- die regelmäßige Teilnahme am Peer-Coaching in den Stipendiat/-innengruppen (sofern diese schon in ihrer Region etabliert sind)
- die regelmäßige Teilnahme an den Aktivitäten und Projekten der regionalen Stipendiatengruppe
- das selbstständige Führen des Lerntagebuchs (für Stipendiat/-innen, die ab 2018 aufgenommen werden)
- kontinuierliches ehrenamtliches Engagement.

Stipendiat/-innen, die bereits gut zwei Jahre Förderung erhalten haben und noch mindestens anderthalb weitere Jahre in der Förderung bleiben, laden wir herzlich

- an der Teilnahme an einer Veranstaltung „Boxenstopp“ und der Weiterbildung zum/r Peer-Coaching-Berater/-in und
- zur Übernahme der Peer-Coaching-Berater/-in in einer Stipendiatengruppe ein.

Fakultativ sind:

- die Aufnahmeveranstaltung des Studienförderwerks Klaus Murmann
- die Leadership-Werkstatt (Die Leadership-Werkstatt entspricht dem Umfang von zwei Seminaren.)
- die Mitwirkung in Fachgruppen der sdw und/oder des sdw-Alumni e.V.
- die Mitwirkung und Teilnahme an Projektwettbewerbsseminaren
- die Teilnahme an Tagungen, Konferenzen aus dem Netzwerk der sdw und der Robert Bosch Stiftung

Zu guter Letzt...

Die Veranstaltungen des Jahres 2019 werden wie gewohnt im Veranstaltungskalender des Intranets veröffentlicht. Wir freuen uns, mit Ihnen in ein neues spannendes Förderjahr des Studienkollegs zu starten und Sie bei unseren Veranstaltungen wiederzusehen.

Wir werden die neu eingeführten Formate selbstverständlich evaluieren und entsprechend weiterentwickeln. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei auch weiterhin durch Ihr konstruktives Feedback Anregungen geben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Ihr Team des Studienkollegs

